

# Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **3 Stufen:** Informationen zum Betrieb der Kitas in Zeiten der Corona-Pandemie
- **10 Minuten:** Ab Dezember fahren Dachauer Busse im 10-Minuten-Takt
- **Zig Baustellen:** An vielen Stellen hat die Stadt Straßen und öffentliche Flächen saniert



12 neue Busse für den 10-Minuten-Takt (S. 6/7)

# INHALT

## KURZ & GUT

- 04 **Für Schlittschuh- und Eishockeyfreunde:** Kunsteisbahn geöffnet  
**Bitte weg mit Schnee und Eis:** Hinweise zur Räum- und Streupflicht  
**Drei neue Azubis:** Die Stadt Dachau als attraktive Arbeitgeberin
- 05 **Fondi hat eingeladen:** Kulturbus mit Steinen an Bord  
**Fondi hat gewählt:** Beniamino Maschietto neuer Bürgermeister  
**Willkommen 2021:** Für einen sicheren und sauberen Start ins neue Jahr

## IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Öffentlicher Nahverkehr:** 10-Minuten-Takt auf drei wichtigen Buslinien
- 08 **Neubauten, Sanierungen, Verbesserungen:** Städtische Baustellen 2020 / 2021
- 10 **Bürgerversammlung:** Ganz schön anders in Corona-Zeiten
- 12 **Stadtfinanzen:** Es wird klamm in der Kasse

## VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 14 **Ausblick und Rückblick:** Ausstellungen, „Dachau liest“ und Musiksommer
- 16 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

## DACHAU AKTUELL

- 17 **Glückwunsch:** Dachaus schönste Obst-, Gemüse- und Kräutergärten
- 18 **Schleißheimer Straße:** Mehr Verkehrssicherheit nach der Sanierung
- 19 **Umweltfreundliche Fahrzeugflotte:** E-Autos bei der Stadtbau GmbH
- 20 **Covid-19-Pandemie:** Informationen zur Corona-Ampel
- 21 **Digitalisierung:** 224 Tablets an Schulen übergeben  
**Umfrage:** Bedarf an Kleingärten im Stadtgebiet  
**Aus Alt mach Neu:** Sammlung von Gegenständen aus Kunststoff
- 22 **Fahrradstraße:** Was die blauen Verkehrszeichen im Detail bedeuten  
**Spatenstich:** Mehr Platz in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr  
**Abbiegeassistent:** Feuerwehrfahrzeuge haben Radler und Fußgänger im Blick
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen  
**Calisthenics-Anlage:** Neues Trendsport-Angebot in Dachau-Ost  
**Trauer-Treff:** Bitte melden Sie sich für die Treffen im November und Dezember an  
**Arbeiten bei der Stadt:** Wo Sie Details und aktuelle Stellenangebote finden  
**Impressum**



## Ein Stück Dachau auf dem Gabentisch

Weihnachtsgeschenke vor Ort kaufen, das geht auch in der Tourist-Info der Stadt Dachau in der Konrad-Adenauer-Str. 1. Dort gibt es Dachau-Tassen, Seidentücher mit Dachau-Schriftzug, Kühlschrankschrankmagnete und Postkarten mit Dachauer Motiven, das Kinderbuch „Die Dachauer Dole von St. Jakob“, den Schnaps Dachauer Schlossbrand, gebrannt aus Obst aus dem Hofgarten, Honig der Dachauer Schlossbienen (Schnaps und Honig so lange der Vorrat reicht), eine Radlkarte für Stadt und Landkreis, USB-Sticks, Pins mit Dachauer Wappen und voraussichtlich ab Anfang Dezember die Dachauer Sommerblumenmischung zum Aussäen nach bewährtem Vorschlag der Stadtgärtnerei.

Außerdem ist die Tourist-Info Vorverkaufsstelle von München Ticket.

Die Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr. ■

## Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

in der November-Ausgabe des Bürgermagazins kündigen wir normalerweise immer eine Vielzahl von Advents- und Weihnachtsveranstaltungen an. Schließlich sind es normalerweise nur noch zwei Wochen, bis mit der vermeintlich staden Zeit die Phase mit der sicherlich größten Veranstaltungsdichte des Jahres beginnt. Aber wenn hier schon in den ersten beiden Sätzen zweimal das Wort ‚Normalerweise‘ auftaucht, dann ist das ein untrügliches Zeichen dafür, dass heuer leider kaum etwas normal ist. Nach wie vor dominiert die Corona-Pandemie fast alle Bereiche unseres Alltags, sie beeinträchtigt das Wirtschaftsleben, sie ist eine Zumutung für die Kinder in den Schulen und Kitas, sie schadet der Gastronomie und den Kulturschaffenden immens, sie macht Menschen krank, und ja, sie tötet. Die meisten Adventsveranstaltungen, wie wir sie kennen, können heuer entweder nur mit erheblichen Einschränkungen stattfinden oder fallen ganz aus. Dem Advent wird damit heuer freilich etwas fehlen. Die stade Zeit, sie wird tatsächlich ruhig: keine ausgelassenen Weihnachtsfeiern im großen Kollegenkreis, kein Glühwein trinken eng an eng auf dem Rathausplatz, kein Händeschütteln zum Friedensgruß in der Christmette, kein oder kaum besinnliche Konzerte oder Lesungen. Der Advent und Weihnachten werden heuer anders sein, als wir sie bisher erlebt und genossen haben. Das ist schade, es ist traurig, aber man muss ganz klar sagen: Für uns als Gäste ist das kein Beinbruch. Für die Gastronomen, die Künstler und alle anderen, die finanziell von Feiern, Märkten und Veranstaltungen abhängig sind, ist die Situation dagegen dramatisch. Der Staat muss hier weiter und noch mehr helfen. Aber manchen können auch wir helfen: den lokalen Einzelhändlern zum Beispiel. Mit Corona hat das Online-Shopping noch einmal einen Schub bekommen. Das ist fatal für den örtlichen Einzelhandel. Deswegen sage ich ganz klar: Ich kaufe meine Weihnachtsgeschenke hier in Dachau, und zwar nicht mit ein paar Mausklicks daheim am PC, sondern in den echten Geschäften. Jeder, der das tut, unterstützt die Wirtschaft vor Ort und sorgt dafür, dass sein Geld im örtlichen Wirtschaftskreislauf bleibt. Vom 12. März bis zu ihrem Höchststand am 2. September stieg die Aktie des Online-Konzerns Amazon um 96 Prozent, während viele örtliche Einzelhändler mit tiefen Sorgenfalten in eine ungewisse Zukunft blicken. Wer, wenn nicht wir, sollten einen Beitrag zum Erhalt unserer lokalen Einzelhandelsstruktur leisten?

Noch kurz zu einem anderen Thema: In den vergangenen Monaten haben wir an zahlreichen Stellen an der Verkehrsinfrastruktur gearbeitet. Wir haben Fahrbahnbeläge erneuert,



eine marode Brücke saniert, Radstreifen markiert, eine Ampel errichtet und vieles mehr (siehe S. 8/9). Diese nicht nur gefühlte, sondern tatsächliche Häufung der Baumaßnahmen hat unter anderem einen besonderen Grund: Wir haben einige Sanierungen vorgezogen, die eigentlich für das kommende Jahr geplant waren, um von der derzeitigen Mehrwertsteuersenkung zu profitieren. Bei den Anwohnern und Verkehrsteilnehmern, die während der Baumaßnahmen Einschränkungen und Lärmbelästigungen hinnehmen mussten, möchte ich mich für ihre Geduld bedanken.

Da dies die letzte Ausgabe von „Stadt im Gespräch“ im Jahr 2020 ist, wünsche ich Ihnen allen trotz allem eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Florian Hartmann

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

## Für Schlittschuh- und Eishockeyfreunde: Kunsteisbahn geöffnet

Die städtische Kunsteisbahn auf dem ASV-Gelände hat wieder geöffnet. Beste Eisqualität und günstige Preise garantieren Vergnügen für die ganze Familie. Schlittschuhe in Kinder- und Erwachsenengrößen können vor Ort ausgeliehen werden.

### Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do. 14 – 16 Uhr

Mi. 10 – 12, 14 – 16 und 16.30 – 18.30 Uhr

Fr. 14 – 16, 16.30 – 18.30 und 19 – 21.30 Uhr

Sa. 14 – 16 und 16.30 – 18.30 Uhr

So. 9.30 – 12, 14 – 16 und 16.30 – 18.30 Uhr

### Eintrittspreise:

Erwachsene 3 €, Zehnerkarte 20 €

Unter 15-Jährige 1 €, Zehnerkarte 7 €

Begleitung/Zuschauer 0,50 €

Kinder unter 6 Jahren frei.



## Neue Azubis bei der Stadt

Herzlich willkommen – seit Anfang September arbeiten drei neue Auszubildende bei der Stadt Dachau, nämlich Vanessa Lerchl, Franziska Gamböck und Miriam Hallweger (im Bild mit Oberbürgermeister Florian Hartmann und Ausbildungsleiterin Linda Steger, rechts). Die dreijährige Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten absolvieren sie teils praxisbezogen in verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung, teils theoretisch im Blockunterricht.

Für Berufserfahrene unterschiedlichster Branchen ist die Stadt ebenfalls eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit, familienfreundlicher Gleitzeitregelung, tariflicher Bezahlung sowie Zusatzleistungen. Mehr dazu sowie alle aktuellen Stellangebote finden Sie auf [www.dachau.de/karriere](http://www.dachau.de/karriere).

## Bitte weg mit Schnee und Eis!

Bitte halten Sie bei winterlicher Witterung die Gehwege vor Ihrem Grundstück in einem sicheren Zustand, dazu sind Sie als Anwohner verpflichtet. Ist kein Gehweg vorhanden, müssen Sie einen ein Meter breiten Streifen von Schnee und Eis befreien.

An Werktagen ist von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr Schnee zu räumen sowie bei Glätte zu streuen, wenn nötig mehrmals am Tag. Besten Dank!



## Fondi hat eingeladen: Kulturbus mit Steinen an Bord

In der letzten Woche der Sommerferien startete wieder der Dachauer Kulturbus in die italienische Partnerstadt Fondi, wegen Corona mit halbiertes Teilnehmerzahl. Mit dabei waren neben Jugendlichen, die im Rahmen des städtischen Ferienprogramms eine Woche am Meer verbrachten, auch Mitglieder der Ortsgruppe des Bund Naturschutz, Städtepartnerschaftsreferentin Sabine Geißler, Mitarbeiterinnen des städtischen Kulturamts – sowie viele bunte Steine.

Neben Besuchen in Fondi und dem herrlichen Garten von Ninfa stand unter anderem ein Tag in Neapel auf dem Programm, eine geführte Wanderung durch den unter Naturschutz stehenden Parco Regionale dei Monti Aurunci sowie ein Spaziergang über die teilweise noch original erhaltene römische Via Appia Antica.

Im Rahmen einer kleinen Zeremonie wurden im Dachau-Park zudem die Corona-Steine unter den Partnerschaftsbaum gelegt; die Steine hatten Kinder und Jugendliche der Kita Drachenhort der Grund- und Mittelschule Dachau-Ost während der Corona-Zeit im Frühsommer gestaltet. Der andere Teil der Steine befindet sich seit Ende Juli im Dachauer Fondi-Park – ein starkes Zeichen der Freundschaft und Solidarität zwischen den beiden Partnerstädten. ■



Nachhaltig beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer der Kulturbusfahrt von ihrem Spaziergang auf der um 312 v. Chr. erbauten Via Appia Antica.



Beniamino Maschietto (r.) mit seinem Amtsvorgänger Salvatore De Meo (l.) und Dachaus OB Florian Hartmann bei den Feierlichkeiten zu 20 Jahren Städtepartnerschaft im Jahr 2018.

## Fondi hat gewählt: Beniamino Maschietto neuer Bürgermeister

Bei den Kommunalwahlen in Fondi hat sich Beniamino Maschietto (Forza Italia) in einer Stichwahl mit 54,2 % der Stimmen gegen Luigi Parisella (Riscossa Fondana) durchgesetzt. Der 69-Jährige ist damit Nachfolger von Salvatore De Meo, der nach dem Ausscheiden Großbritanniens aus der EU ins Europaparlament nachgerückt ist.

Maschietto ist für fünf Jahre gewählt, in Dachau ist der verheiratete gelernte Anästhesist bestens bekannt: Er saß bereits im Jahr 1998 im Stadtrat von Fondi – und darf damit als einer der Väter der Städtepartnerschaft mit Dachau bezeichnet werden. ■

## Sicher und sauber ins neue Jahr

Wie bereits in den vergangenen Jahren sind auch heuer wieder in der Silvesternacht Schlossberg und Rathausterrasse aus Sicherheitsgründen gesperrt. Feiern und Anstoßen dürfen Sie – bitte unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln – natürlich sehr gern in der Stadt. Seien Sie aber doch bitte so rücksichtsvoll und nehmen Ihre leeren Flaschen, Pappbecher & Co. einfach wieder mit nach Hause und entsorgen sie dort.

Ihnen allen ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2021! ■



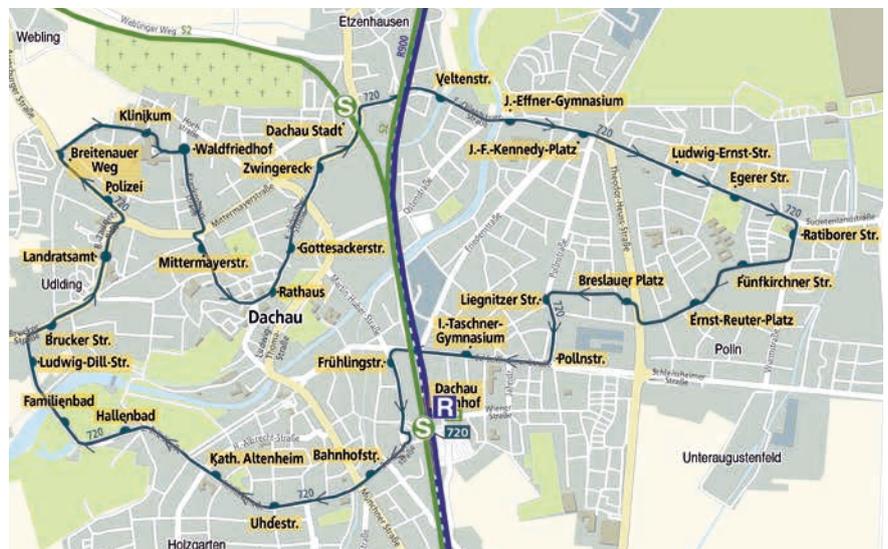
MOBILITÄTSWENDE IM NAHVERKEHR

## Ringlinien fahren im 10-Minutentakt

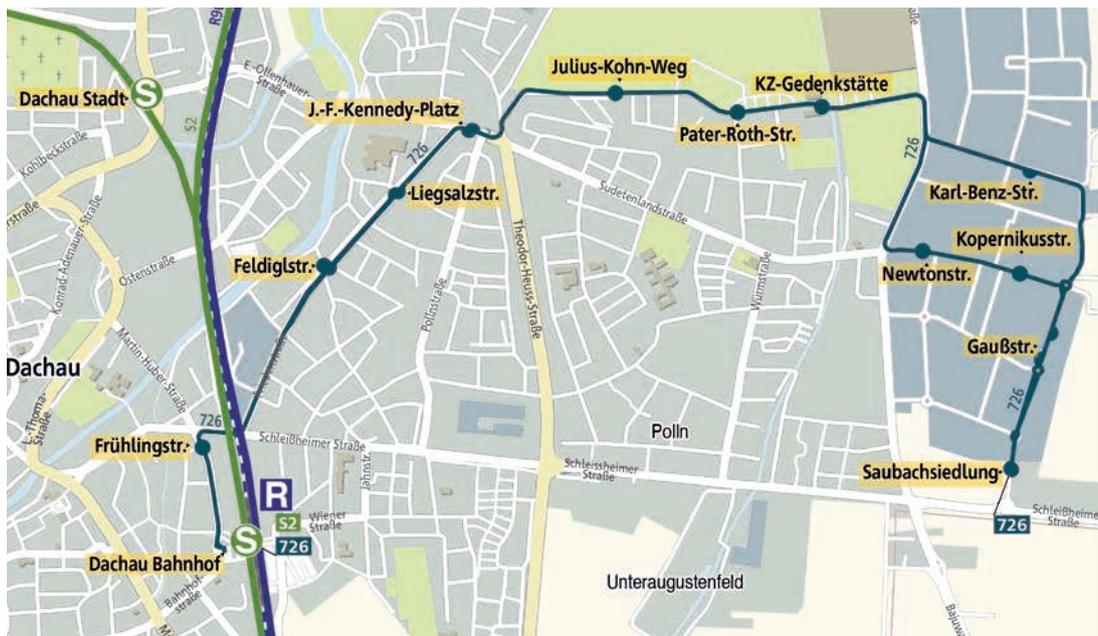
Was für ein Anblick! Zwölf nigelnagelneue Busse stehen in der Startaufstellung. Sie haben sich qualifiziert, weil sie modern und ergonomisch sind und über ökologisch sinnvolle Antriebstechnik verfügen. Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember gehen sie ins Rennen. Ihre Zielvorgabe: der 10-Minutentakt für mehr Mobilität und höhere Lebensqualität in Dachau. Ihre Strecken: die Ringlinien 720, 722 und 726.

Die Freude war groß, als OB Florian Hartmann, Stadtrat und Verkehrsreferent Volker C. Koch sowie die Stadtwerkeverantwortlichen Werkleiter Robert Haimerl (beide rechts vom OB) und Reinhard Dippold (links vom OB), Leiter Verkehrsbetriebe, die neuen Erdgasbusse übernehmen konnten. Getrübt wurde diese Freude allerdings durch die Sorge um den kürzlich bekanntgegebenen großen Stellenabbau bei MAN.

Die Altstadtlinie (Citybus 719) hat ihn bereits, den 10-Minutentakt. Wenn er jetzt auf weiteren drei von insgesamt acht städtischen Buslinien eingeführt wird, dann stellen sich die Stadtwerke Dachau einer großen Aufgabe: Schon heute transportieren 17 Busse rund 3,5 Millionen Fahrgäste jährlich. Und zukünftig sollen noch deutlich mehr Bürgerinnen und Bürger ihr Auto stehen lassen. Verkehrsplaner wissen: Eine hohe Frequenz durch den ÖPNV ist dafür das zentrale Angebot. Wie oft der Bus kommen kann, hängt von verkehrstechnischen, infrastrukturellen, wirtschaftlichen und personellen Faktoren ab.



Der Streckenverlauf der Linie 720. Die Linie 722 verkehrt in entgegengesetzter Richtung gegen den Uhrzeigersinn.



Die Linie 726 zwischen S-Bahnhof und Gewerbegebiet Ost.

## Altstadtlinie war wichtiger Test

Durch die Altstadtlinie haben die Stadtwerke Dachau Erfahrung mit dem 10-Minutentakt und seinen Rahmenbedingungen. In der Altstadt ist zum Beispiel der Verkehrsfluss schwierig, hier werden kleinere Busse eingesetzt. Für das erweiterte Angebot auf den Linien 720, 722 und 726 nimmt der kommunale Dienstleister nun zusätzlich 9,5 Millionen Euro in die Hand. Stadt und Landkreis Dachau sowie die Regierung von Oberbayern bezuschussen den Betrieb. Zwölf neue Erdgasbusse stehen schon auf dem Betriebshof – die Flotte der Stadtwerke umfasst jetzt 29 Fahrzeuge. Die Bushallen zum Abstellen und Reinigen der neuen Busse sowie Büro- und Sozialräume sind gerade im Bau. Das gilt auch für eine neue Erdgastankstelle auf dem Gelände an der Otto-Hahn-Straße zum schnellen Auftanken. Mit guter Planung und gezielten Maßnahmen wurden Problemzonen entlang der Strecken entschärft. Das war wichtig, damit die Busse an möglichst vielen Stellen ohne Zeitverzögerung in beide Richtungen aneinander vorbeifahren können. Zudem gehören nun 36 zusätzliche Busfahrer zum Team der Stadtwerke Dachau – neue Ar-

beitsplätze als Chance und eine große Verantwortung zugleich.

## Moderne Antriebstechnik ein Muss

Öffentlicher Personennahverkehr muss größtmöglichen ökologischen Nutzen bieten. Dass er bei entsprechendem Angebot hilft, den Individualverkehr zu reduzieren, ist an sich schon ein großes Plus. In Dachau ging mit der Entscheidung für ein besseres Angebot die zentrale Grundsatzfrage nach der Antriebstechnologie einher. Diesel, Erdgas, Elektro oder Brennstoffzelle? Die Mitglieder des Werkausschusses entschieden sich für den Erdgasantrieb. Denn Erdgas ist die einzige Technik, die umweltfreundlich, wirtschaftlich, praxiserprobt und langfristig nutzbar ist. Zudem überzeugte die Entscheidungsträger, dass die neuen Busse gleich das von den Stadtwerken selbst vertriebene Erdgas tanken können. Das gibt ein Stück weit Unabhängigkeit.

## Erdgasbusse ausgeliefert

Den Zuschlag für neue Erdgasbusse hat die Firma MAN in Karlsfeld erhalten. Die so genannten „MAN Lion's Erdgas Stadtbusse“ bieten die gewünschte alternative Antriebstechnologie, um

den ökologischen Fußabdruck der Stadtwerke zu verbessern. Durch die technologische Ausstattung werden die Schadstoffemissionen erheblich reduziert. Um dem Klimaschutzgedanken zusätzlich Rechnung zu tragen, werden die neuen Busse nicht nur mit Erdgas betankt, sondern mit Biomethan betrieben. Allein diese CO<sub>2</sub>-neutrale Option spart pro Bus rund 39.000 Tonnen CO<sub>2</sub> über eine Laufzeit von zwölf Jahren.

## Verantwortung und Lebensqualität für die Stadt

„Unsere Energie fließt in die Stadt“ – das ist der Ansporn der Stadtwerke Dachau als kommunales Dienstleistungs- und Versorgungsunternehmen für Strom, Erdgas, Wärme, Wasser, Abwasser, Bäder und Verkehr. Zukunftsorientiertes und auf Langfristigkeit angelegtes Handeln sowie die Sicherung der Lebensqualität sind wesentliche Leitgedanken. Dass da der ÖPNV einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, liegt auf der Hand: Dachau ist attraktiv, der Zuzug hoch, die Verkehrsdichte steigt. Die Stadtwerke setzen darum mit großem Engagement auf ein neues Taktgefühl für Dachau: „Mobilität alle 10 Minuten.“ ■

STÄDTISCHE BAUSTELLEN 2020 UND 2021

## Neubauten, Sanierungen und Verbesserungen für Sie

Sie haben es bemerkt und waren sicherlich auf die eine oder andere Weise davon betroffen: Im laufenden Jahr setzt die Stadt überdurchschnittlich viele Tiefbaumaßnahmen um – mit einem Gesamtvolumen von über 3 Mio. Euro. Das Coronavirus hat hier zum Glück keine Verzögerungen verursacht, ganz im Gegenteil: die befristete Reduzierung der MwSt auf 16 % beschleunigt die Arbeiten, da allein diese Senkung eine Ersparnis von fast 100.000 Euro mit sich bringt.

Die Mitarbeiter der städtischen Abteilungen Tiefbau und Stadtbauhof kümmern sich u. a. um Planung und Bau bei Straßen, Kreuzungen, Plätzen, barrierefreien Bushaltestellen, Hochwasserschutz und vielem mehr. Für Brücken, Regenwasserkanäle, Grundwassermessstellen, Straßenbeleuchtung und Ampeln organisieren sie den Unterhalt, und seit etwa fünf Jahren arbeiten die Verkehrsplaner für eine zukunftsorientierte Mobilität, z. B. für die Busbeschleunigung, das Radverkehrskonzept und eine Seilbahn.



Übersichtlicher: Hier an der Mittermayerstraße wurden Gefahrenstellen entschärft.

Stadtverwaltung und Stadtrat sind sich natürlich darüber im Klaren, dass es bei der Frage, wie öffentlicher Raum und insbesondere Verkehrsflächen genutzt werden sollen, unterschiedliche Interessen und Ansichten gibt – es gilt also, Lösungen zu finden, die der Allgemeinheit am zuträglichsten sind. Hier die wichtigsten aktuellen und geplanten Baumaßnahmen im Überblick:

### 2020

- Alte Römerstr.: Schaffung einer Linksabbiegespur zur Anbindung des neuen Gedenkstätten-Parkplatzes.
- Erasmus-Reismüller-Str./Emmy-Noether-Str.: Neue Kreuzung mit Ampel und Radschutzstreifen an allen vier Ästen für eine gute Radweganbindung des neuen Gewerbestandorts (auch noch 2021).
- Geschwister-Scholl-Str.: Endgültiger Ausbau, Ausstattung der Einmündung zur Theodor-Heuss-Str. mit einer Ampel und Schaffung einer neuen Radverbindung vom Rudi-Schmid-Weg bis zur östlichen Feldstr.; die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Augustenfeld-Mitte dauern noch fast zwei Jahre, ab 2022 können die Hochbauarbeiten beginnen.
- Gewerbegebiet „Südlich Siemensstraße“: Verkehrerschließung durch eine möglichst gute Anbindung an das Bus-, Fuß- und Radwegnetz.
- Innere Schleißheimer Str.: Der 90 Jahre alte Regenwasserkanal im Baumstreifen war durch eingewachsene Wurzeln nahezu verstopft. Trotz Einsatzes eines Fräsroboters muss der Kanal in der Fahrbahn möglichst bald ersetzt werden.
- Jahnstr.: Neugestaltung mit Bau einer Bushaltestelle für das Ignaz-Taschner-Gymnasium zur Entflechtung der Verkehrssituation.



Die Stadt baut nicht etwa deshalb, weil sie Spaß daran hat, Straßen zu sperren, Umleitungen einzurichten und Verkehrsteilnehmer zu ärgern. Vielmehr will sie all ihren Bürgerinnen und Bürgern eine moderne und in Schuss gehaltene Infrastruktur anbieten.

## 2021

- › Busbahnhof: Notwendige Erweiterung um teils barrierefreie Bushaltestellen an der Frühlingstraße; ab Dezember 2021 leistungsfähige Tangentialverbindungen durch zwei neue Expressbusse nach Garching (X201) und Buchenau (X800) im 20-Min.-Takt.
- › Gewerbegebiet Dachau-Ost: Bau einer barrierefreien Endhaltestelle sowie Einrichtung provisorischer Haltestellen für die Einführung der Expressbuslinien X201 und X800: 4x Newtonstr., 2x Kopernikusstr. und 2x Schleißheimer Str., jeweils vor dem Kreisverkehr.
- › MD-Gelände: Planung der künftigen Verkehrsanlagen inkl. der Unterführung der Freisinger Straße unter der S2 Altomünster, Anheben des Mühlbachs, Schaffung eines durchgängigen Radwegenetzes uvm.; derzeit werden die Altlasten durch den Eigentümer flächendeckend entsorgt.
- › Pollnstr.: Mit dem geplanten Neubau einer Kindertagesstätte soll auch eine Brücke über den Pollnbach für eine Fuß- und Radwegverbindung zur Hackenängerstr. entstehen.
- › Rathaus/Tourismusbüro: Bau von zwei barrierefreien Bushaltestellen inkl. Fahrbahnquerung. Das holprige Kleinsteinpflaster wird durch fußgängerfreundliche Granitplatten ersetzt, von der Kirche St. Jakob bis zur Gemäldegalerie.
- › Schleißheimer Str. (Alte Römerstr. bis Obergrashof): Verbreiterung des schmalen Geh- und Radwegs zur Verbesserung der Sicherheit auf 3 Meter.
- › Schleißheimer Str. (Erasmus-Reismüller-Str. bis Alte Römerstr.): Lärmindernder Fahrbahnbelag mit beidseitigen Radschutzstreifen geplant.
- › Sieglindenstr.: Bei der Erschließung der neuen Kindertagesstätte und der Wohnbebauung soll insbesondere die Anbindung an das Radverkehrsnetz verbessert werden.
- › Waldfriedhof: Verhandlungen mit der Bahn, um den seit 2015 geschlossenen Übergang wiedereröffnen zu können. ■
- › Maisachbrücke Heinrich-Nicolaus-Str.: Abbruch wegen fehlender Traglast, zuschussfähiger Brückenneubau mit Gehweg bis zur Amperbrücke Mitterndorf.
- › Obergrashof: Barrierefreier Ausbau der beiden Bushaltestellen sowie Installation einer Fußgänger-Bedarfsampel zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.
- › Otto-Kohlhofer-Weg: Herstellung der größtenteils autofreien Erschließungsanlagen für das Baugebiet; der Ziel-/Quellverkehr wird über eine sog. Quartiersgarage abgefangen.
- › Schleißheimer Str. (Theodor-Heuss-Str. bis Würmstr.): Lärmindernder Fahrbahnbelag mit beidseitigen Radschutzstreifen und neuer Mittelinsel (siehe S. 18).
- › Straße der KZ-Opfer: Verbreiterung der Fahrbahn zum John-F.-Kennedy-Platz und im Bereich der engen S-Kurve auf Höhe des Bolzplatzes mit Verdeutlichung der drei Fußgängerquerungen, um den Begegnungsverkehr für den 10-Min.-Takt auf der Buslinie 726 zu gewährleisten.
- › Würmbrücken an der Schleißheimer Str. (Beton- und Holzbrücke): Erneuerung sowie Umbau der Bushaltestelle mit Wartehäuschen im Zuge der ohnehin vorhandenen Baustellenumfahrung (auch noch 2021).
- › Zebrastreifen Mittermayerstr.: Ersatz durch eine Fußgänger-Bedarfsampel. Die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, besonders der Fußgänger und Einbieger, wurde verbessert.

(Alle Angaben vorbehaltlich der städtischen Haushaltslage und weiterer Entscheidungen des Stadtrats. Stand: 21.10.2020)



Verbesserung im Busverkehr: Die Haltestellen werden barrierefrei.

## BÜRGERBETEILIGUNG IN CORONA-ZEITEN

## Eine Bürgerversammlung wie hoffentlich nie wieder

Die Mitteilung des Bayerischen Innenministeriums im Juli war unmissverständlich: Kommunen haben einmal im Kalenderjahr eine Bürgerversammlung abzuhalten. Die Corona-Pandemie mag zwar die ganze Welt aus den Angeln heben, aber an den unumstößlichen Grundsätzen der Bayerischen Gemeindeordnung rütteln vermag sie deswegen noch lange nicht. Also hielt die Stadt Dachau am 24. September eine Bürgerversammlung ab. Mit den Versammlungen, wie die Besucher sie viele Jahre lang kannten, hatte diese freilich nicht viel gemein.

Normalerweise lädt die Stadt fünfmal im Jahr zu Bürgerversammlungen ein, an jeweils fünf verschiedenen Orten: Ludwig-Thoma-Haus, ASV-Theatersaal, Adolf-Hölzel-Haus, Schützenheim Etzenhausen und Gasthof Liegsalz in Pellheim. Aber eine Bürgerversammlung im kleinen Schützenheim oder im Gasthof Liegsalz wäre unter den geltenden Abstandsregeln unmöglich, und auch in den Hölzel-Saal hätten nicht viele Besucher

### Versammlung mit Anmeldung und Abstand – da blieb das Interesse überschaubar

Dies war indes nicht notwendig, da das Interesse an einer Bürgerversammlung unter den notwendigen Schutzvorkehrungen durchaus überschaubar war. Kamen in der Vergangenheit zusammen-

Tischnachbarn, dazu ein Spezi oder Bier. Und natürlich vorher zur Begrüßung Livemusik von der Stadtkapelle oder der Knabenkapelle. Und heuer? Keine Musik, keine Getränke, keine Tische, jeder auf einem Stuhl gut eineinhalb Meter vom Nächsten entfernt. Beim Aufstehen Maske auf. Große Gesprächsfreude wollte unter den Besuchern da freilich nicht aufkommen.

Anliegen an OB Florian Hartmann und die Stadtverwaltung gab es aber einige. Hier eine kleine Auswahl: In den an die Bewohnerparkzone am Krankenhaus angrenzenden Straßen die erlaubte Parkdauer begrenzen, denn diese werden nun zum Dauerparken genutzt. Nachbarn eines ehemaligen Hotels, in dem nun auswärtige Arbeiter untergebracht werden, klagten über Ruhestörungen. Anwohner der Burgfriedenstraße kritisierten Falschparker, deren Autos Kindern auf dem Weg zur Klosterschule den sicheren Gehweg versperren. Nachbarn der ehemaligen Shell-Tankstelle in der Augsburgers Straße erkundigten sich, ob das dort möglicherweise entstehende siebenstöckige Gebäude Auswirkungen auf künftige Gebäudehöhen auf der anderen Straßenseite haben könnte. Nein, lautete die Antwort der Verwaltung, die Augsburgers Straße habe eine trennende Wirkung. Zwei Besucher erkundigten sich nach Möglichkeiten, wie man sich als Normalverdiener im teuren Dachau Wohneigentum leisten könnte. Dazu schilderte OB Hartmann das Bauvorhaben „Am Neufeld“ der Stadtbau Dachau, das den Bau von 32 Eigentumswohnungen vorsieht, die über ein Einheimischenmodell verkauft werden. Baubeginn ist voraussichtlich 2021, die Bewerbungsphase wahrscheinlich Anfang 2022. Interessenten können sich mit einer E-Mail an [wohnen@dachau.de](mailto:wohnen@dachau.de) vormerken lassen. ■



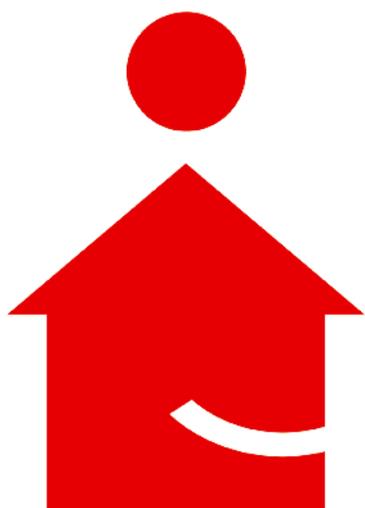
Gemütliches Zusammensitzen sieht anders aus – demensprechend gering war der Besucherandrang bei der Bürgerversammlung 2020.

gepasst. Also wurde zu einer zentralen Bürgerversammlung ins Thoma-Haus eingeladen. Die Besucher mussten sich vorher anmelden, um potenzielle Ansteckungsketten nachverfolgen zu können und einen Überblick über das Interesse zu bekommen. Hätten sich über 50 Personen angemeldet, hätte die Stadt eine zweite Versammlung veranstaltet.

gezählt zwischen 300 und 400 Bürger pro Jahr zu den Versammlungen, waren es heuer nur 30. Es steht zwar nicht in der Bayerischen Gemeindeordnung, aber die Dachauer Bürgerversammlungen leben auch von der Geselligkeit, vom Ratschen und Diskutieren mit den



**Stell Dir mal vor:  
Die Freiheit wäre auch  
mit 67 noch grenzenlos...**



**Jetzt persönliches  
Rentenpaket finden –  
für eine sorgenfreie  
Zukunft.**

**Vereinbaren Sie Ihren  
Beratungstermin unter  
Telefon: 08131 730.**

[www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de)

 **Sparkasse  
Dachau**

## STADTFINANZEN

## Es wird klamm in der Kasse

Nach Jahren des Schuldenabbaus und sprudelnder Steuereinnahmen herrscht bald Ebbe in der Stadtkasse. Davon jedenfalls gehen die aktuellen Prognosen der Stadtkämmerei aus. Das hat vor allem drei Gründe: die Corona-Pandemie, dringend notwendige Investitionen und strukturelle Mängel in der Finanzierung der Kommunen.

### Corona verringert die Steuereinnahmen

Wie stark sich der coronabedingte Wirtschaftsabschwung auf die Steuereinnahmen der Stadt auswirken wird, kann momentan nur geschätzt werden. Es ist aber eindeutig mit einem deutlichen Rückgang der Einnahmen bei der Gewerbe- und Einkommensteuer zu rechnen. So ist ein Absinken der Gewerbesteuererinnahmen von knapp 29 Millionen Euro im Jahr 2019 auf nur noch 22 Millionen im kommenden Jahr zu befürchten, und in den Folgejahren mit nur leicht steigender Tendenz. Auch bei der Einkommensteuer muss von einer Delle ausgegangen werden. Diese Mindereinnahmen bei den Steuern summieren sich in den nächsten Jahren auf einen zweistelligen Millionenbetrag. Man kann hoffen, dass es nicht so schlimm kommt, aber einfach mit weiter steigenden Einnahmen trotz der Corona-Krise zu rechnen, wäre unseriös.

### Investitionen sind unumgänglich

Laut einer Demografieprognose ist es möglich, dass die Bevölkerungszahl in Dachau bis Ende der 2030er Jahre von jetzt knapp 48.000 auf über 60.000 steigt,

nicht in erster Linie durch neue Baugebiete, sondern durch nicht steuerbare Nachverdichtung. Für die Stadt bedeutet das vor allem: Schulen erweitern, eine neue Grundschule bauen, außerdem neue Kindertageseinrichtungen. Diese städtischen Pflichtaufgaben summieren sich allein bis 2024 voraussichtlich auf über 40 Millionen Euro im Schulbereich und knapp 20 Millionen bei den Kindertagesstätten. Hinzu kommt: Mit jeder neuen Kita-Gruppe steigt das städtische Defizit, denn die staatlichen Zuschüsse und die Elterngebühren reichen für einen kostendeckenden Kita-Betrieb nicht aus. Das jährliche Defizit dort wird von 10,3 Millionen Euro im Jahr 2019 voraussichtlich auf 16,4 Millionen im Jahr 2024 steigen.

### Strukturelle Mängel in der kommunalen Finanzierung

Das Defizit bei den Kindertagesstätten ist nur ein Beispiel für die mangelhafte staatliche Finanzierung der Kommunen. Immer wieder kommt es vor, dass Kommunen neue Aufgaben zugewiesen bekommen oder neue gesetzliche Anforderungen erfüllen müssen, die sie nur mit erheblichem personellen und finanziellen Mehraufwand erfüllen können. Als Beispiele sei das Vergaberecht genannt, das nur mit mehreren Personalstellen eingehalten werden kann. Schärfere Datenschutzregeln erfordern ebenso Personalaufwand wie die Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfrist bei der Feuerwehr, die nur mithilfe hauptamtlicher Feuerwehrleute gewährleistet werden kann. Mehr finanzielle Unterstützung seitens des Staates für die Kommunen fordert auch der Bayerische Städtetag, der im Juli schrieb: „Kommunen geben mit ihren Investitionen Impulse für die Wirtschaft. Kommunen mildern als Hauptinvestoren der öffentlichen Hand die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, wenn sie in Bauprojekte, Schulen oder Infrastruktur investieren. Wenn Kommunen weiter investieren sollen, müssen sie sich das auch leisten können, indem Bund und Freistaat dafür sorgen, dass finanzielle Spielräume erhalten bleiben.“



CityCom-Glasfaser-Internet:  
Zukunftssicher aus Dachau für Dachau

# Mit Lichtgeschwindigkeit ins Netz: **Telefon, Internet, HD-Fernsehen**

- Keine versteckten Kosten!
- Stabile und garantierte Bandbreiten!
- Persönlicher Service!
- 100 % Flexibilität!



Foto: PantherMedia

ÜBERBLICK

## Kultur in Zeiten der Pandemie

Normalerweise erstreckt sich der Kulturkalender des Bürgermagazins in der November-Ausgabe auf zwei bis drei Seiten. Diesmal fristet er auf Seite 16 ein kümmerliches Dasein. Der Herbst und die Vorweihnachtszeit waren einst Garanten einer geradezu überbordenden kulturellen Vielfalt in Dachau, Konzerte hier, Theater dort, Komiker und Kabarettisten auf Tour, Ausstellungen, Lesungen, bunte Abende, Besinnliches und Besinnungsloses. Diesmal ist das Angebot recht spärlich gesät. Die Coronapandemie hat den meisten Veranstaltern und Künstlern einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht.



Natürlich ist das kulturelle Leben nicht vollständig zum Erliegen gekommen. Aber viele Veranstaltungen sind unter den notwendigen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen schlichtweg nicht möglich. Ein paar Veranstaltungen gibt es aber doch. Zum Beispiel eine Ausstellung über das Lebenswerk des Dachauer Künstlers Heinz Eder und die Mitgliederausstellung der Künstlervereinigung Dachau, zudem eine weitere in der Gemäldegalerie über die niederländische Künstlerkolonie Katwijk aan Zee, und die Sinfonietta plant ihr jährliches Herbstkonzert. Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf

Seite 15 bzw. im folgenden Kalender. Alle Veranstaltungen stehen natürlich unter einem gewissen Vorbehalt.

### Corona-Kuriosum: Buchpremiere von Alice Schwarzer in Dachau

Zwar nicht wie ursprünglich geplant ablaufen konnte das Literaturfestival der Stadtbücherei „Dachau liest“, aber immerhin konnte es stattfinden. Die Autorinnen und Autoren Alice Schwarzer, Sylvia Englert, Volker Hage, Heinrich Steinfest, Helmut Krausser, Monika

Baumgartner und Michael Lerchenberg konnten ihre Lesungen halten, aber vor deutlich weniger Publikum als in normalen Zeiten. Weil in den vergangenen Monaten eine Vielzahl von Lesungen und Festivals in Deutschland abgesagt werden musste, war der Auftritt bei „Dachau liest“ für viele Autoren der erste Auftritt seit langem. Was zu dem kleinen Kuriosum führte, dass die bekannte Feministin und Journalistin Alice Schwarzer ihre neue Autobiographie nicht etwa in einer Literaturmetropole wie Berlin, Leipzig oder Frankfurt erstmals öffentlich vorstellte, sondern im vergleichsweise doch eher kleinen Dachau.



„Dachau liest“ auch für Kinder, bzw. ließ Sylvia Englert aus einem ihrer Frag-doch-mal-die-Maus-Bände vorlesen.

Buchpremiere von Alice Schwarzer in Dachau



\* Von wegen Provinz: Auf der Suche nach alternativen Veranstaltungsmöglichkeiten war Dachau weit vorn dabei.

Bereits einige Monate davor galt es, neue Formate zu finden, um den Dachauer Musiksommer vor einer Totalabsage zu retten. Jazz in allen Gassen mit den üblicherweise über 10.000 Besuchern in der Altstadt konnte freilich nicht stattfinden, ebenso die großen Konzerte auf dem Rathausplatz. Das Barockpicknick im Hofgarten wurde an drei Abenden hintereinander veranstaltet, um die Abstände zwischen den Picknickern zu gewährleisten. Auf der Ludwig-Thoma-Wiese fanden zuerst Autokonzerte mit Bands aus der Region und in Autos vor der Bühne sitzenden Zuschauern statt. Und später, nachdem die Beschränkungen gelockert wurden, konnten auf der Thoma-Wiese bestuhlte Sitzkonzerte veranstaltet werden, bei denen bis zu 400 Zuhörer zugelassen waren. Beim Dachauer Musiksommer 2020 traten auf: BBou, DeSchoWieda, Django 3000, Faun, The Grizzlies, Roland Hefter, Jamaram, Mathias Kellner, Claudia Koreck, Alice Phoebe Lou, Jesper Munk, Ois Easy, Provinz, Paolo Recchia und die Spider Murphy Gang. Für viele der Bands war ihr Konzert in Dachau eine der äußerst seltenen Gelegenheiten, in diesem für Kulturschaffende so schwerem Jahr überhaupt aufzutreten. ■

19. BIS 26. NOVEMBER

## Kunstweg Heinz Eder 2020

Eine künstlerische Retrospektive an sechs Orten zum 75. Geburtstag von Heinz Eder. Die Ausstellung zeigt Arbeiten aus diversen Schaffensperioden des bekannten Dachauer Künstlers – und offenbart, dass Heinz Eder ein kreativer Tausendsassa ist.

### Was gibt's denn wo zu sehen?

→ Galerie der KVD, Pfarrstr. 13: Arbeiten aus diversen Schaffensperioden, z. B. Zeichnungen, Bilder in Mischtechnik, Buchillustrationen, Skulpturen, Bühnenbau- und Kostümbildnerarbeiten. Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten tägliche Führungen um 19 Uhr. Do.-Sa. 16-19, So. 12-18 Uhr.

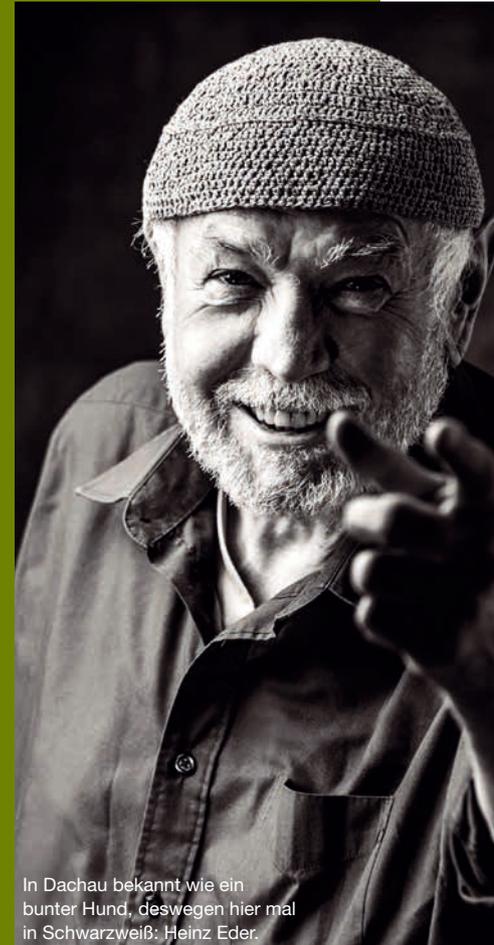
Ausstellungsraum Haus Härtl, Pfarrstr. 10: Möbelkreationen im Schaufenster

Galerie Lochner, Konrad-Adenauer-Str. 7: Skizzen, Zeichnungen, Akte. Täglich 18-20 Uhr.

Rathaus, Konrad-Adenauer-Str. 2-6: Skulpturen und Möbel, Mo.-Fr. 08-12.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Ausstellungsraum Stepper Architekten, Augsburgstr. 11: Kunst am Bau, Fassadenmalerei. Täglich 18-20 Uhr

Buchhandlung Wittmann, Augsburgstr. 11: Gemälde und Zeichnungen im Schaufenster.



In Dachau bekannt wie ein bunter Hund, deswegen hier mal in Schwarzweiß: Heinz Eder.

03. BIS 27. DEZEMBER

## Mitgliederausstellung der Künstlervereinigung Dachau

Die KVD beschließt das Jahr mit ihrer traditionellen Mitgliederausstellung. Künstlerinnen und Künstler zeigen aktuelle Arbeiten. Besucher können sich in der KVD-Galerie in der Kultur-Schranne einen Überblick über die ganze Breite der künstlerischen Positionen innerhalb der Künstlervereinigung machen.

→ Vernissage ist am Donnerstag, 03.12. um 19.30 Uhr. Öffnungszeiten: Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 12-18 Uhr.



Katwijk aan Zee – Eine Künstlerkolonie an der Nordsee, Ausstellung in der Gemäldegalerie Dachau

## Weitere Kulturtermine

### MUSIK

**21.11., 19-22 Uhr: Herbstkonzert 2020 der Sinfonietta Dachau**, mit Werken von Beethoven und Mozart unter der Leitung von **Victor Bolarinwa**, Schloss Dachau, 23/25/28 €

**28.11., 20 Uhr: A Capella<sup>3</sup> – 3 Chöre, 2 MCs, 1 Show**, 3 Barbershopchöre **Munich Show Chorus, Herrenbesuch und Harmonichs**, ASV-Theatersaal, 19/12 €

### KUNST

**Bis 15.11.: Written Imagery, Ausstellung**, Einsatz von Text in der Kunst, Neue Galerie, Di.-So. 13-17 Uhr, 2€

**Bis 15.11.: Otto Piene, Ausstellung**, Galerie Lochner, Do. 16-19 Uhr, Sa. 12-15 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach Vereinbarung unter 08131/667818 oder 0162/4559699, frei, **ab 28.11.: A. R. Penck**

**Bis 21.01.: Wie es war und ist, erwachsen zu sein**, Ausstellung, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

**19.11.-26.11.: Von der Vergangenheit in die Zukunft**, Ausstellung von **Heinz Eder**, mehrere Ausstellungsorte, weitere Infos siehe S. 15

**20.11.-14.03.: Katwijk aan Zee – Eine Künstlerkolonie an der Nordsee, Ausstellung**, Gemäldegalerie, Katwijk aan Zee, an der niederländischen Nordseeküste gelegen, ist heute ein Touristenziel. Dass es im späten 19. Jahrhundert ein mondäner Kurort und eine bekannte Künstlerkolonie war, wissen viele nicht. In ihrer Blütezeit, zwischen 1870 und 1910, waren knapp 500 Maler aus den Niederlanden, Deutschland, England und Amerika hier. Die Künstlergeneration, die nach 1850 Katwijk kam, brachte einen realistischen Malstil hierher und ging als sog. Haager Schule in die Kunstgeschichte ein. Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

**03.12.-27.12.: KVD-Mitgliederausstellung**, KVD-Galerie, weitere Infos siehe S. 15

### ZEITGESCHICHTE

**Bis 12.01.: Dietrich Bonhoeffer, Ausstellung** über den Theologen und Widerstandskämpfer, Versöhnungskirche, Mo.-Sa. 10-16 Uhr, So. 12-13 Uhr, frei

### KINDER

**13.11./04.12., 15-17 Uhr: Pfuschen, Kneten, Ausprobieren – die Kunstwerkstatt**, ab 6 J., DAKS in der Stadtbücherei Süd, Anm. 08131/356710 oder office@echo-ev.de, frei

**20.11., 17.30 Uhr: Online-Lesenschaft Winnetou und Lederstrumpf**, DAKS, ab 6 J., auf [www.kiku-online.net](http://www.kiku-online.net), frei

**27.11., 19.30-22 Uhr: Lesenacht Tom Sawyer und Huckleberry Finn**, ab 6 J., DAKS in der Stadtbücherei Süd, Anm. bis 26.11., 12 Uhr 08131/356710 oder office@echo-ev.de, frei

**10.12., 16-18.15 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum – Weihnachtswerkstatt**, Geschenkebasteln mit Holz, Wolle etc., Bezirksmuseum, Anm. bis 07.12. 08131/5675-13 oder [verwaltung@dachauer-galerien-museen.de](mailto:verwaltung@dachauer-galerien-museen.de), 12 € inkl. Material mit bis zu 2 Kindern, jede Person mehr 5 €

**11.12., 15-17 Uhr: Wälzer, Schmöker, Lesestoff – die Abenteuerlesewerkstatt**, ab 6 J., DAKS in der Stadtbücherei Süd, Anm. 08131/356710 oder office@echo-ev.de, frei

**18.12., 17.30 Uhr: Online-Lesenschaft – Der kleine Prinz**, DAKS, ab 6 J., auf [www.kiku-online.net](http://www.kiku-online.net), frei

**18.12., 17.30-19 Uhr: Lange Nächte – Zeit für Geschichten**, weihnachtliche Führung für Kinder im Vor- und Grundschulalter, Eltern und Großeltern willkommen, Treffpunkt Tourist-Info, K.-Adenauer-Str. 1, Anm. 08131/27 79 31 oder [info@dachauer-gaestefuehrer.de](mailto:info@dachauer-gaestefuehrer.de), frei

**14.01., 16-18.15 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum – Schmierer und Salben**, spannende Geschichte der Heilkunde, Bezirksmuseum, Anm. bis 11.01. 08131/5675-13 oder [verwaltung@dachauer-galerien-museen.de](mailto:verwaltung@dachauer-galerien-museen.de), 12 € inkl. Material mit bis zu 2 Kindern, jede Person mehr 5€

### FÜHRUNGEN

**14.11., 13.30-15 Uhr: Tatort Dachau – Kriminalfälle aus Stadt und Landkreis**, mit Gästeführer **Matthias Schübler**, Treffpunkt Rathaus, Anm. 0179/7058064 oder [servus@dachau-tour.de](mailto:servus@dachau-tour.de), 5 €

**05.12., 16.30 Uhr: Stille Orte in hektischer Zeit**, mit Gästeführerin **Anni Härtl**, Treffpunkt Bezirksmuseum, Anm. 08131/35 22 39 oder [mail@anni-haertl.de](mailto:mail@anni-haertl.de), 7 € inkl. Eintritt

**12.12., 14-15.30 Uhr: Dezember 1940 – Das zentrale Priesterlager im Konzentrationslager Dachau**, mit den Gästeführerinnen **Ilona Huber** und **Monika Lücking**, Treffpunkt Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte, Anm. 0176/24 92 06 06 oder [monika.luecking@gmx.de](mailto:monika.luecking@gmx.de), 7 €

### Vorverkauf:

**Dachauer Rundschau:** 08131-518111

**Tourist-Information:** 08131-75-286

**Stadtbücherei:** 08131-754819

**Naturkostinsel:** 08131-3320733

Weitere Termine auch unter [www.dachau.de](http://www.dachau.de) im Veranstaltungskalender.

**Dachauer Rundschau** und **Tourist-Information** sind Vorverkaufsstellen von **München Ticket**.

BLUMEN- UND GARTENSCHÄTZE 2020

## Dachaus schönste Obst-, Gemüse- und Kräutergärten

Mit Obst, Gemüse und Kräutern galt es beim diesjährigen städtischen Wettbewerb „Blumen- und Gartenschätze“ die fachkundige Jury zu überzeugen. Im Oktober wurden die Preisträger bekannt gegeben und bei einem Empfang im Ludwig-Thoma-Haus geehrt.

### Hauptpreis I: Familie Bertele

Üppige Heckenrosen wachsen leuchtend über den Zaun, dahinter steht ein reich behängter Apfelbaum. Der Garten punktet mit seiner Artenvielfalt, besonders auffällig sind die Johannis-, Stachel- und Himbeeren, die ungewöhnlichen Kräuterarten wie Colakraut und Schokoladenminze sowie der griechische Bergtee.



### Hauptpreis II: Familie Drey

In Reihen gepflanzt wachsen Zucchini und Zwiebeln zwischen Karotten, Kohlrabi wechselt sich mit Salat ab, daneben Buschbohnen, zahlreiche Tomaten und sogar Mais. Erdbeeren und Himbeersträucher sorgen für Abwechslung, ein Schmetterlingsflieder lockt Insekten an.



### Hauptpreis III: Familie Heckmair

Gut geschützt von einer selbstgebauten Backsteinmauer mit Überdachung wachsen Tomaten, Gurken, Paprika und Basilikum. Davor sind verschiedene Salate angebaut, aber auch Mangold, Zucchini, Paprika und Stangenbohnen. Am Zaun fühlt sich eine Spalierbirne wohl, wilder Wein rankt sich am Treppengeländer hoch.



### Hauptpreis IV: Familie Küster/Patzelt

Den Vorgarten prägen attraktive Hochbeete, Obstbäume in Säulenform und Beerensträucher. Ein mit Brombeeren bebankter Holzdurchgang führt zum hinteren Garten, in dem es ein Erdbeerbeet, Erbsen, Gurken, Gewächshäuser, Beerensträucher und Säulenobstbäumchen gibt, aber auch Kräuter, Blumen und Ziersträucher.

Weitere Auszeichnungen für gute Leistungen erhielten die **Familie Pröbstl** sowie die **Sonnenäcker „Im Lus“**, ein Projekt der Solidargemeinschaft Dachauer Land. Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträgerinnen und Preisträger! ■



Die diesjährigen Preisträger beim Empfang.

SCHLEISSHEIMER STRASSE

## Nach der Sanierung: Mehr Verkehrssicherheit

Seit September ist ein weiteres Teilstück der Schleißheimer Str. saniert, und zwar der rund ein Kilometer lange Abschnitt zwischen Theodor-Heuss-Str. und Würmstr.; die Baumaßnahmen waren wie geplant nach nur drei Wochen erfolgreich beendet.

### Was genau ist nun saniert, umgebaut und neu gebaut?

Die gesamte Fahrbahndecke im betreffenden Abschnitt ist erneuert und erhielt zum Schutz der Anwohner einen lärmminimierenden Asphalt; zugleich wurden die Wasserläufe saniert. Um Fußgängern das Queren zu erleichtern, entstand auf Höhe des Liebhofwegs eine Mittelinsel. Außerdem gibt es nun auf beiden Straßenseiten markierte Radschutzstreifen, für die Längsparkplätze weichen mussten.

### Wurde die Meinung der Bürger gehört?

Ja, bei einem Vor-Ort-Termin am 22. Mai kamen Anwohner, Stadtplaner, der Verkehrsreferent sowie Oberbürgermeister Florian Hartmann zusammen. Am 27. Mai hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Stadtrats die Baumaßnahme diskutiert und beschlossen – und dabei auch das Stimmungsbild unter den Anliegern mitberücksichtigt.

### Waren nicht bereits Radwege vorhanden?

Nein, denn der Weg südlich der Schleißheimer Str. war und ist ein Weg für Fußgänger, auf dem Radfahrer nur in Schrittgeschwindigkeit geduldet sind. Für eine Aufteilung in Rad- und Fußweg ist der Weg nicht breit genug. Somit gab es für Radfahrer in östlicher Richtung keine Möglichkeit, zügig und sicher voranzukommen. Auf der nördlichen Fahrbahnseite wurde der Schutzstreifen markiert, um das Radwegenetz zu verbessern und Gefahrenstellen zu entschärfen: Parkende Pkw, Transporter und Kleinlastwagen versperrten Autofahrern, die von ihren Grundstücken auf die Schleißheimer Str. einbiegen wollten, häufig die Sicht.

### Welchen Sinn hat der kurze Schutzstreifen an der Kreuzung mit der Theodor-Heuss-Str.?

Der schmale Weg zwischen dem Grünstreifen und den geparkten Autos ist für Radler einer der unfallträchtigsten Orte im



Ob Autofahrer, Radler oder Fußgänger – von der Sanierung der Schleißheimer Straße profitieren alle Verkehrsteilnehmer.

Stadtgebiet. Daher wurden die ehemals separaten Kfz-Fahrspuren stadtauswärts – Geradeaus- und Rechtsabbiegerspur – zu einer kombinierten Spur zusammengefasst, um Raum für den stadteinwärts führenden Radschutzstreifen zu gewinnen: Radler, die nach der Kreuzung stadteinwärts auf der Fahrbahn weiterfahren wollen (und dies auch dürfen), sollen aufgrund der Enge nicht vom Kfz-Verkehr bedrängt oder angehupt werden.

### Wie sicher sind Schutzstreifen?

Verkehrsexperten aus Praxis und Theorie sagen: Radfahrer bewegen sich dann am sichersten fort, wenn sie, wie auf Schutzstreifen, im fließenden Verkehr mitschwimmen und sich im Blickfeld der Autofahrer befinden – und nicht nahe an Grundstücksausfahrten, Fußgängern, Kinderwägen, Mülltonnen und Ampelmasten entlanggeführt werden. PKW dürfen nur in Ausnahmefällen auf den Schutzstreifen fahren, das Parken ist untersagt.

### Wo dürfen oder müssen Kinder radeln?

Kinder bis zum Alter von acht Jahren haben grundsätzlich den Gehweg zu nutzen; ein Elternteil oder eine andere Aufsichtsperson ab 16 Jahren darf das radelnde Kind auf dem Gehweg begleiten. Kinder von acht bis zehn Jahren haben die Wahl zwischen Gehweg und Fahrbahn, ab zehn Jahren müssen sie auf der Straße fahren.

### Wo sollen jetzt Anwohner parken?

Grundsätzlich sollten Anwohner immer in ihrer Garage bzw. auf ihrem Grundstück parken. Steht kein eigener Stellplatz zur Verfügung, können sie natürlich auf jedem beliebigen öffentlichen Stellplatz in der Umgebung parken. Es ist jedoch nicht Aufgabe der öffentlichen Hand, mit Steuergeldern die für private Bauprojekte notwendigen Stellplätze auf öffentlichem Grund und direkt vor der Haustür herzustellen. Im Fall der Schleißheimer Straße überwiegt das öffentliche Interesse an einer Verbesserung des Radverkehrs. ■

E-MOBILITÄT

# Stadtbau GmbH Dachau umweltfreundlich unterwegs

Die Stadtbau GmbH Dachau hat zwei neue Elektrofahrzeuge angeschafft. Damit ist die Umstellung der Fahrzeugflotte fast geschafft.

Insgesamt verfügt die Stadtbau GmbH Dachau nun über drei elektrisch angetriebene Pkws für die Verwaltung und einen E-Kleintransporter für den Regiebetrieb.

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Wohnungsbaugesellschaft seit Jahren mit einem Elektrofahrrad unterwegs. ■

V. l. n. r.: Claudia Eggers (Leiterin Hausverwaltung), Hendrik Röttgermann (Geschäftsführer), Christoph Schmidt (Architekt, Betreuung Neubaumaßnahmen), Wolfgang Etterer (Betriebsmaler) und Kilian Dick (Bautechniker, Betreuung Sanierungsmaßnahmen).



Foto: Stadt Dachau

## Stadtbau GmbH Dachau

# Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause

Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.

Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.

**Wir beraten Sie gerne.**

**Stadtbau GmbH Dachau**  
Größenrieder Straße 70  
85221 Dachau  
Telefon (08131) 56 60-0  
Telefax (08131) 56 60-23  
[www.stadtbau-dachau.de](http://www.stadtbau-dachau.de)

# Corona-Strategie

Bayern



bayern.de

**Generell:** Mindestabstand 1,5 m und Hygieneregeln beachten

## 7-Tage-Inzidenz über 50:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 5 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öfftl. Plätzen ab 22 Uhr

## 7-Tage-Inzidenz über 35:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 10 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öfftl. Plätzen ab 23 Uhr
- Maskenpflicht, wo Menschen dichter bzw. länger zusammenkommen (z. B. Fußgängerzonen, öffentl. Gebäude, Schulen, Veranstaltungen)

## 7-Tage-Inzidenz unter 35:

- Kontaktbeschränkung: 10 Personen oder 2 Haushalte im öffentl. Raum
- Veranstaltungen: max. 100 Teilnehmer drinnen bzw. 200 draußen (Spezialregelungen für Kultur, Sport, Gottesdienste und Versammlungen)
- Maske: bei besonderer Anordnung (z. B. ÖPNV, Schulen, Krankenhäuser, Gastronomie) und wenn Mindestabstand (1,5 m) nicht eingehalten werden kann

COVID-19-PANDEMIE

## Informationen zur Corona-Ampel

Welche Regeln gelten in welchem Landkreis? Eine übersichtliche Antwort auf diese Frage liefert die Corona-Ampel des Bayerischen Gesundheitsministeriums. Auf dessen Internetseite [www.stmgp.bayern.de/coronavirus/](http://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/) wird täglich aktualisiert, welche Landkreise und kreisfreien Städte die 7-Tage-Inzidenz von 35 bzw. 50 Neu- ansteckungen überschritten haben. Die hier abgebildete Ampel (Stand 21.10.2020) zeigt übersichtlich die Maßnahmen und Regeln der verschiedenen Stufen. Auch das Landratsamt Dachau informiert auf [www.landratsamt-dachau.de](http://www.landratsamt-dachau.de) täglich und übersichtlich über die Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau und die aktuell geltenden Regelungen.

STÄDTISCHES KLEINGARTENKONZEPT

## Umfrage zu Bedarf an Kleingärten

Aktuell erarbeitet die Abteilung Stadtplanung für das gesamte Dachauer Stadtgebiet ein Kleingartenkonzept. Ziele sind, den langfristigen Bedarf an Kleingärten zu decken, Freizeit und Naherholung in den Gärten qualitativ hochwertig zu gestalten sowie einen Mehrwert für Klima und Ökologie sicherzustellen. Alle Dachauer Bürgerinnen und Bürger können sich gern anhand einer kurzen Umfrage beteiligen.



Sie sind herzlich eingeladen, an einer Kurzumfrage für das städtische Kleingartenkonzept teilzunehmen.

Auf der städtischen Website [www.dachau.de](http://www.dachau.de) finden Sie gleich auf der Startseite unter „Aktuelle Meldungen“ einen Link zur Abteilung Stadtplanung und zu einem Fragebogen. Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen unter Angabe des Betreffs „Kleingarten“ per E-Mail an die Abteilung Stadtplanung zurück ([buergerbeteiligung@dachau.de](mailto:buergerbeteiligung@dachau.de), mit Anhang im Format PDF). Außerdem liegt der Fragebogen sowohl im Foyer des Rathauses I (Konrad-Adenauer-Straße 2 – 6) sowie im Bürgertreff Ost (Ernst-Reuter-Platz) aus. Hier können Sie ausgefüllte Fragebögen ganz bequem in die bereitstehenden Boxen einwerfen. Die Abteilung Stadtplanung freut sich auf Ihre Rückmeldungen bis zum 30. November 2020. ■

AUS ALT MACH NEU

## Sammlung ausgedienter Kunststoffprodukte

Zahlreiche Produkte aus Kunststoff landen im Restmüll – aber aus Altkunststoffen lassen sich neue Dinge herstellen. Daher hat die Kommunale Abfallwirtschaft auf einigen Recyclinghöfen eine Sammlung von Gebrauchsgegenständen aus bestimmten Kunststoffen eingeführt (z. B. Wäschekörbe, Regentonnen, Kanister, Gartenstühle). Das Material wird bei einer Fachfirma zu Kunststoffgranulat verarbeitet, aus dem Granulat wiederum entstehen in bayerischen Fachfirmen neue Plastikprodukte.

Kunststoffbehälter im Dachauer Stadtgebiet gibt es auf den Recyclinghöfen Süd (Größenrieder Str. 83), Ost (Otto-Hahn-Str. 11) und Webling. Das Personal vor Ort ist bei der Zuordnung der Kunststoffe gern behilflich; die Entsorgung ist wie bei Sperrmüll gebührenpflichtig. Für weitere Fragen erreichen Sie die Abfallberatung unter 08131 74-1469. ■

DIGITALISIERUNG

## 224 Tablets an Schulen übergeben

Die coronabedingten Schulschließungen und das dadurch notwendige Homeschooling haben es klar gezeigt: Was digitalen Unterricht in Deutschland betrifft, gibt es noch viel zu tun. Ein Schritt in die richtige Richtung ist ein Förderprogramm des Kultusministeriums zur Anschaffung digitaler Endgeräte. Die Stadt erhielt knapp 106.000 Euro – und hat damit für ihre vier Grundschulen und die beiden Mittelschulen 224 Tablets gekauft.

An diesen sechs Schulen, für die die Stadt der sogenannte Sachaufwandsträger ist (für die Realschule, die beiden Gymnasien und das Sonderpädagogische Förderzentrum ist der Landkreis zuständig), hat eine Umfrage ergeben, dass gut 200 Kinder kein Endgerät besitzen, mit dem sich vernünftig Homeschooling betreiben lässt. Im September wurden die 224 Tablets an die Schulen überreicht. ■



Übergabe an der Mittelschule Dachau-Ost (von links): OB Florian Hartmann, Franziska Egginger (kommissarische Konrektorin), Thomas Hendl (kommissarischer Schulleiter), Robin Hilger (Systembetreuer), Günter Leopold (IT-Techniker) und der neue EDV-Abteilungsleiter der Stadt Dachau, Christian Jahr.

HÖCHSTENS TEMPO 30 FÜR ALLE

## Fahrradstraße – was genau bedeutet das?

Die Parallelstraße zur Inneren Schleißheimer Straße ist schon lange als Fahrradstraße beschildert, neu hingegen die Alte Ludwig-Dill-Straße und die Joseph-Effner-Straße. Kfz-Verkehr ist hier überall durch entsprechende Zusatzbeschilderung nach wie vor erlaubt; Fußgänger müssen den Gehweg benutzen, soweit vorhanden. Ob Sie nun auf dem Rad oder im Auto unterwegs sind, ein paar Dinge wie die grundsätzliche Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h sollten Sie bitte beachten.



Autos und andere Kraftfahrzeuge dürfen den Radverkehr weder gefährden noch behindern. Möchte ein Autofahrer überholen, muss er – wie auch sonst überall – mindestens eineinhalb Meter seitlichen Abstand zu den Radfahrern halten. Zudem ist in mit dem blauen Verkehrszeichen beschilderten Fahrradstraßen die Geschwindigkeit automatisch auf 30 km/h begrenzt, und zwar für alle Verkehrsteilnehmer. Eine geltende Tempo-30-Zone wird zu Beginn der Fahrradstraße mit entsprechender Beschilderung zwar aufgehoben, da laut Gesetz eine Fahrradstraße nicht Teil einer Tempo-30-Zone sein darf; durch die sich anschließende blau beschilderte Fahrradstraße beträgt die zulässige

Höchstgeschwindigkeit jedoch weiterhin 30 km/h.

Die Einrichtung von Fahrradstraßen dient dazu, wichtige Radverkehrsverbindungen zu stärken und Radlern einen eigenen Raum zur Verfügung zu stellen. Radfahrer haben hier Vorrang und es ist explizit erlaubt, nebeneinander zu fahren – allerdings gilt auch das Rechtsfahrgebot.

Jedem Verkehrsteilnehmer sei auch nochmal der allererste Satz der Straßenverkehrsordnung ans Herz gelegt – er fordert gegenseitige Rücksicht und ständige Vorsicht. ■

FREIWILLIGE FEUERWEHR, ZUM ERSTEN

## Mehr Platz für Fahrzeuge

Im Oktober fand auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr der offizielle Spatenstich zur Erweiterung der Fahrzeughalle statt. Damit entsteht Platz für die Anhänger, das Rettungsboot und den Gabelstapler.

Bereits Planung und Bau des Gerätehauses Mitte der 1990er Jahre beinhalteten die Option für eine spätere Ergänzung um drei Stellplätze – diese Karte wurde nun gezogen. Im Jahr 2016 hat nämlich die Kommunale Unfallversicherung Bayern aufgrund der stetig steigenden Einwohnerzahl die Feuerwehr Dachau geprüft und die Erweiterung der Fahrzeughalle gefordert. Die Kosten liegen bei rund 1,4 Mio. Euro, bezuschusst werden die neuen Stellplätze durch Pauschalen der Regierung von Oberbayern in Höhe von insgesamt 89.000 €. ■



FREIWILLIGE FEUERWEHR, ZUM ZWEITEN

## Radler & Fußgänger im Blick

Mit einem deutlichen Plus an Verkehrssicherheit sind nun die drei größten Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr unterwegs: Sie sind mit Abbiegeassistenten ausgestattet.

Da die Fahrt zu einem Einsatz für die Feuerwehrleute schon fordernd genug ist, sind Abbiegeassistenten eine sinnvolle Ergänzung – denn sie warnen vor Radlern oder Fußgängern im toten Winkel bzw. neben dem Fahrzeug und zeigen diese Verkehrsteilnehmer auf einem Monitor im Cockpit. Mit knapp 1.400 € Kosten pro Abbiegeassistent ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit preiswert erworben. ■

Voller Einsatz: Feuerwehrreferent Peter Strauch, Feuerwehrvorsitzender Stefan Fichtl, Kommandant Thomas Hüller, Architekt Anton Meyer, Bauamtsleiter Moritz Reinhold sowie OB Florian Hartmann (v. l.).

## Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Alle Ausschüsse tagen coronabedingt im Neuen Sitzungssaal des Rathauses, der Stadtrat kommt im Stockmann-Saal des Ludwig-Thoma-Hauses zusammen. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie auf [www.dachau.de](http://www.dachau.de) sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.

<b>Umwelt- und Verkehrsausschuss</b>	Dienstag	17.11.2020	14.30 Uhr
<b>Bau- und Planungsausschuss</b>	Dienstag	24.11.2020	14.30 Uhr
<b>Kulturausschuss</b>	Mittwoch	25.11.2020	16 Uhr
<b>Familien- und Sozialausschuss</b>	Donnerstag	26.11.2020	14.30 Uhr
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Dienstag	01.12.2020	14.30 Uhr
<b>Werkausschuss</b>	Mittwoch	02.12.2020	14.30 Uhr
<b>Stadtrat</b>	Dienstag	08.12.2020	18 Uhr

## Trendsport in Dachau-Ost

In der Grünanlage an der Krimhildenstraße/Erich-Ollenhauer-Straße hat die Stadt eine Calisthenics-Anlage errichtet. Dabei handelt es sich um eine Sportanlage, an der Übungen ausschließlich mit Eigengewicht durchgeführt werden; das Fitness- und Krafttraining orientiert sich am klassischen Geräteturnen. Verschiedene Einzelgeräte werden zu einer Gesamtanlage zusammengestellt – bei der neuen Anlage an der Ampel sind dies z. B. schräge Hangelleiter, Dreifach-Reck, Ringe, Handstandwand, Liegestützelemente und Klimmzugstangen. Die Calisthenics-Anlage können Menschen aller Altersklassen nutzen. ■

## Trauer-Treff hilft Betroffenen

Sie trauern um einen geliebten Menschen und suchen Begegnung und Begleitung? Der Elisabeth-Hospizverein Dachau bietet einen moderierten Trauer-Treff an: Im Austausch mit anderen Betroffenen können Trauernde Begleitung auf ihrem individuellen Trauerweg erfahren. Die nächsten Termine sind am 15.11. und 06.12. von 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Heilbar, Schleißheimer Str. 5. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei A. Schmidt-Klein (08131/72522) oder E. Schmeißer (08131/79125). ■

## Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter [www.dachau.de/karriere](http://www.dachau.de/karriere). ■

## Impressum

### Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau  
Abt. 1.1 Geschäftsleitung  
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6  
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

### Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler  
Große Kreisstadt Dachau  
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6  
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318  
Kontakt: [stadtphotograf@dachau.de](mailto:stadtphotograf@dachau.de)

### Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,  
Tobias Schneider

### Druck:

Druckservice H. Bieringer  
Jupiterstr. 3  
85221 Dachau

### Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk  
Konrad-Adenauer-Str. 22  
85221 Dachau  
[www.tausendblauwerk.de](http://www.tausendblauwerk.de)

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 16. November.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 14. Januar.



Dachau? Gefällt mir!  
[www.facebook.com/Dachau.Stadt](http://www.facebook.com/Dachau.Stadt)

# 3 Streifen. 2 Partner. 1 Plan:



**Aus Geld Zukunft machen.  
Gemeinsam anpacken und schon  
ab 25,- Euro in Fonds sparen.**

Sie haben große Wünsche, für die Sie sparen? Gerade in diesen Zeiten ist es gut zu wissen: Mit Ihrer Genossenschaftsbank und Union Investment haben Sie gleich zwei starke Partner an Ihrer Seite, die Sie dabei unterstützen können, diese zu verwirklichen.

Seit über 60 Jahren arbeiten die Experten von Union Investment daran, mit Investmentfonds mehr aus dem Geld der Anleger zu machen. Zuverlässig und vorausschauend.

Fangen auch Sie jetzt damit an, zeitgemäß in Fonds von Union Investment zu sparen und sichern Sie sich als Dankeschön für Ihr Vertrauen limitierte adidas Kult-Sneaker.<sup>1</sup>

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: [www.vr-dachau.de/sneaker](http://www.vr-dachau.de/sneaker)

**Jetzt limitierten adidas  
Kult-Sneaker sichern!**

Teilnahmebedingungen unter  
[www.vr-dachau.de/sneaker](http://www.vr-dachau.de/sneaker)

